

POLYGLOTT

# AUSTRALIEN

ON TOUR

*16 individuelle Touren über den Kontinent*



# AUSTRALIEN

## ON TOUR

DER AUTOR

### **DON FUCHS**


lebt seit 1995 mit seiner Familie in Sydney. Seit über 20 Jahren veröffentlicht er als Fotojournalist in australischen und europäischen Zeitschriften Reportagen über seine Wahlheimat Australien sowie über Neuseeland und den Südpazifik. Er ist Autor und/oder Fotograf von über zehn Buchtiteln mit dem Thema Australien.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren, beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

-  **SEITENBLICK**
- 26 Australien persönlich
  - 129 Rock Art
  - 134 Outback
  - 166 Opale

-  **ERSTKLASSIG**
- 28 Allradabenteuer
  - 31 Originelle Hotels
  - 49 Bushfood-Restaurants
  - 60 Sydneys schönste Märkte
  - 77 Gratis entdecken
  - 107 Tierbeobachtungsplätze
  - 127 Felskunst der Aborigines

-  **ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
  - 34 Die Lage von Australien

-  **REGIONEN-KARTEN**
- 68 New South Wales
  - 82 Victoria
  - 96 Tasmanien
  - 101 Queensland
  - 124 Northern Territory
  - 142 Western Australia
  - 156 South Australia

-  **STADTPLÄNE**
- 55 Sydney
  - 86 Melbourne

## 6 TYPISCH

---

- 8 Australien ist eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 183 Meine Entdeckungen
- 184 Checkliste Australien

## 20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

---

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 23 Klima & Reisezeit
- 24 Anreise
- 24 Reisen im Land
- 28 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 176 Infos von A-Z
- 179 Register & Impressum





## 32 LAND & LEUTE

---

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 37 Natur & Umwelt
- 41 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 182 Mini-Dolmetscher

---

### SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination



## 50 TOUREN & SEHENSWERTES

---

- 52 SYDNEY**  
53 Tour **1** Sydney in zwei Tagen  
56 Unterwegs in Sydney
- 64 NEW SOUTH WALES**  
65 Tour **2** Entlang der Südküste  
66 Tour **3** Durch das Outback  
68 Unterwegs in New South Wales
- 80 VICTORIA & TASMANIEN**  
81 Tour **4** Auf der Great Alpine Road  
83 Tour **5** Der Great Ocean Walk  
84 Unterwegs in Victoria  
94 Unterwegs in Tasmanien
- 98 QUEENSLAND**  
100 Tour **6** Inseln, Riff und Regenwald  
102 Tour **7** Allradabenteuer Cape York  
104 Unterwegs in Queensland
- 119 NORTHERN TERRITORY**  
121 Tour **8** Kultur und Natur im Top End  
122 Tour **9** Durch das Rote Zentrum  
126 Unterwegs im Northern Territory
- 140 WESTERN AUSTRALIA**  
141 Tour **10** Höhlen, Wein und Baumriesen  
143 Tour **11** Auf der Gibb River Road  
145 Unterwegs in Western Australia
- 154 SOUTH AUSTRALIA**  
155 Tour **12** Rund um Kangaroo Island  
157 Tour **13** Allradtour auf dem Oodnadatta Track  
159 Unterwegs in Südaustralien
- 169 EXTRA-TOUREN**  
170 Tour **14** Das goldene Dreieck - zwei Wochen Down Under  
172 Tour **15** Dreiwöchige Ostküsten-Entdeckungsreise  
174 Tour **16** Ab durch die Mitte - von Adelaide nach Darwin in drei Wochen

---

### TOUR-SYMBOLS

- 1** Die POLYGLOTT-Touren  
**6** Stationen einer Tour  
 A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte  
 a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

### PREIS-SYMBOLS

	Hotel DZ	Restaurant
€	unter 75 A\$	unter 20 A\$
€ €	75 bis 150 A\$	20 bis 35 A\$
€ € €	über 150 A\$	über 35 A\$



Kängurus können nur vorwärts hüpfen –  
für die Australier ist ihr Nationaltier  
daher auch ein Symbol des Fortschritts

A landscape photograph featuring a central white rectangular area. The background is a natural scene with dry, golden-brown grasses and a dark, leafless bush in the middle ground. The sky is a bright, glowing orange and yellow, suggesting a sunset or sunrise. The overall mood is warm and serene.

**TYPISCH**

# 50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

## ... ERLEBEN SOLLTEN

**1** **Urwald intensiv** Auf dem Mamu Tropical Skywalk ■ R5 im Wooroonooran National Park spazieren Sie in Wipfelhöhe durch den Regenwald (tgl. 9.30–16.30 Uhr, [www.mamutropicalskywalk.com.au](http://www.mamutropicalskywalk.com.au), 25 A\$).

**2** **Schlaraffenland** Starkoch Mark Gleeson konzipiert Touren für Foodies durch die Markthalle von Adelaide > S. 159. Dabei probieren Sie viele Leckereien und bekommen Einblicke in die australische Küche ([www.ausfoodtours.com](http://www.ausfoodtours.com), ab 35 A\$).

**3** **Den Sternen ganz nah** Im dünn besiedelten australischen Outback ist der Nachthimmel klarer als anderswo. Bei Broken Hill > S. 78 können Sie sich, bequem im Liegestuhl ruhend, mit dem Fernglas auf eine virtuelle Reise durch die Milchstraße begeben ([www.outbackastronomy.com.au](http://www.outbackastronomy.com.au), 90 Min., 57 A\$).

**4** **Goldrausch** Auf den Goldfeldern von Ballarat > S. 92 führen erfahrene Prospektoren den Einsatz von Metalldetektoren und Waschpfannen vor. Gefundene Nuggets darf man behalten ([www.goldandrelics.com.au](http://www.goldandrelics.com.au), 4 Std. 125 A\$, 8 Std. 247 A\$).

**5** **Radtour auf Schienen** Der Murray to the Mountains Rail Trail ■ P15 führt auf einer stillgelegten Bahntrasse an Farmen, Weingütern und Brauereien vorbei. Die Strecke ist weitgehend eben, zu viele Pausenstopps könnten es aber schwer machen, fest im Sattel zu bleiben ([www.murraytomountains.com.au](http://www.murraytomountains.com.au)).

**6** **Im Busch mit Aborigines** Im Iga Warta Camp in den Flinders Ranges > S. 163 bringen indigene Adnyamathanha Interessierten bei, wie man Buschkost sammelt, mit Speeren Fische jagt oder Bumerangs herstellt ([www.igawarta.com](http://www.igawarta.com), ab 28 A\$).



Der Duft von frisch gebackenem Brot erfüllt die Markthalle von Adelaide



Mit einem Walhai zu schwimmen ist ein Erlebnis, das unter die Haut geht

**7 Begegnung mit Walhaien** Jedes Jahr zwischen März und Juli können Sie, mit Maske und Schnorchel ausgestattet, im Ningaloo Marine Park > S. 151 mit den bis zu 18 m langen Meeresgiganten schwimmen ([www.whalesharkdive.com](http://www.whalesharkdive.com), ab 295 A\$).

**8 Schnorcheln im Fluss** Mit der Strömung des Mossman River treiben Sie gemächlich durch den Daintree Rainforest > S. 116 und beobachten dabei Fische und Schildkröten in ihrer natürlichen Umgebung ([www.backcountrybliss.com.au](http://www.backcountrybliss.com.au), 105 A\$).

**9 Kaffee im Kajak** Am frühen Morgen herrscht in Sydneys Hafen > S. 56 noch relativ wenig Getriebe. Mit frisch gebrühtem Kaffee versorgt, paddeln Sie im Seekajak unter der Harbour Bridge hindurch und

bewundern die Oper im Licht der aufgehenden Sonne ([www.sydneybykayak.com.au](http://www.sydneybykayak.com.au), 2 Std., 125 A\$).

**10 Ausritt am Strand** Lange Galoppaden auf Sand zwischen Dünen und Meer – dieser Traum vieler Reiter geht am Rainbow Beach ■ T10 in Queensland in Erfüllung. Erfahrene Reiter können mit den Pferden auch ein Bad im Ozean nehmen ([www.rbhr.com.au](http://www.rbhr.com.au), 2–2,5 Std., 150 A\$).

**11 Baden in der Wüste** Der Ormiston Pound Walk > S. 139, am besten frühmorgens gegen den Uhrzeigersinn begangen, entführt in eine fantastische Szenerie: Am Südende der Schlucht lädt zwischen hohen Felswänden ein Wasserloch zum Baden ein (7 km, ca. 2 Std., Karte und Infos: Ormiston Gorge Visitor Centre).



# DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Australien bietet seinen Besuchern eine ungemein breite und vielfältige Palette an Eindrücken und Erlebnissen, erschlossen durch eine perfekte Infrastruktur, die das Reisen einfach und angenehm macht.

Zentrum des Tourismus in **New South Wales** ist **Sydney**. Die Multikulti-Metropole ist ein großartiger Auftakt oder Abschluss einer Australienreise. Die **Blue Mountains** stehen ebenfalls hoch im Kurs, ebenso die Nord- und zunehmend auch die Südküste des Bundesstaates. Tief im Outback liegt die Bergwerk- und Künstlerstadt **Broken Hill**. Das **Australian Capital Territory** mit der Landeshauptstadt **Canberra** bildet eine Enklave im Gebiet von **New South Wales**. **Victoria** glänzt mit **Melbourne** als Kultur- und Shoppingmekka, zieht aber auch mit dem Küsten-Nationalpark **Wilson's Promontory** und der **Great Ocean Road** zahlreiche Besucher an. Die grüne Insel **Tasmanien** ist stolz auf ihre einzigartige Natur und Australiens aufregendsten Kunsttempel. In **Queensland** locken endlose Strände, paradiesische Inseln und die Wunderwelt des **Great Barrier Reef**, aber auch üppige Regenwälder und die Weiten des Outback. Weltberühmt sind die beiden Hauptattraktionen des **Northern Territory**: der **Kakadu National Park** im tropischen Norden und der **Uluru-Kata Tjuta National Park** im roten Herzen des Kontinents. **Western Australia** mit seiner Hauptstadt **Perth** ist ideal für Camping- und Geländewagentouren. Highlights in **South Australia** sind **Kangaroo Island** mit seiner reichen Fauna und Flora, das Wüstengebirge der **Flinders Ranges** und das Outback mit legendären Allradrouten wie dem **Oodnadatta Track**.

Trekking-Fans eröffnen sich in Australien schier unbegrenzte Möglichkeiten

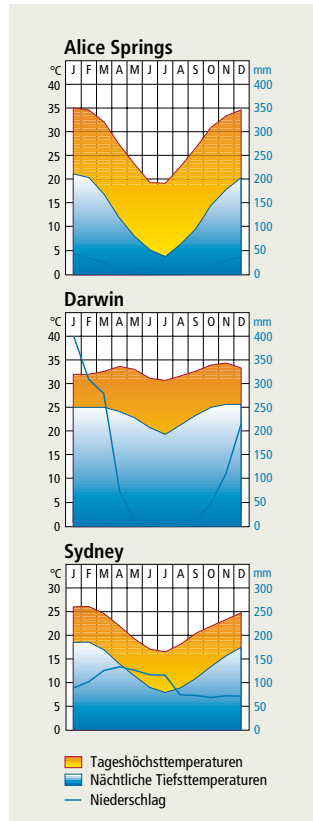


# KLIMA & REISEZEIT

Der größte Teil des Landes liegt in der subtropischen Hochdruckzone, die für trockene Luft und schönes Wetter sorgt. Da es außerdem kaum Gebirge gibt, an denen sich feuchte Luftmassen abregen könnten, ist Australien neben der Antarktis der trockenste Kontinent der Erde.

Im Bereich der tropischen Klimazone, einem küstenparallelen Streifen, der sich vom Norden Westaustraliens bis nach Queensland erstreckt, ist im Sommer (Dez.–April) Regenzeit (*wet season*) mit hohen Temperaturen und lasender Schwüle. Die Wintermonate (April–Nov.) fallen in die Trockenzeit (*dry season*) mit heißen Tagen und kühlen Nächten. An Queensland's Ostküste herrscht tropisch-maritimes Klima mit heißen, feuchten Sommern; auch die Winter sind hier nicht so trocken wie im übrigen Nordaustralien. Das südliche Victoria, die Hochlagen von New South Wales vor allem entlang der Great Dividing Range sowie Tasmanien zählen zur kühl-gemäßigten Zone, mit warmen Sommern und kühlen Wintern, bei geringer jahreszeitlicher Temperaturschwankung.

Das übrige Australien gehört zu den warm-gemäßigten Subtropen, wobei vier Zonen zu unterscheiden sind: Die warm-temperierte Zone des Südostens schließt sich südlich an die tropisch-maritime Zone an. Es fallen ganzjährig Niederschläge, die Sommer sind warm bis heiß, die Winter kühl bis mild. Südwestaustralien und das südliche Südastralien liegen in der Zone des Mittelmeerklimas mit heißen, trockenen Sommern und milden Wintern, in denen es oft kurz, aber kräftig regnet. Weiter im Landesinneren herrscht Halbwüsten- und Wüstenklima mit heißen, trockenen Sommern und warmen bis mäßig kühlen






In Melbourne stehen Bauten aus viktorianischer Zeit Seite an Seite mit futuristischen Wolkenkratzern

# LAND & LEUTE






In manchen Gegenden Australiens  
kann man 1000 km fahren und dabei  
nur einem Dutzend Autos begegnen



# TOUREN & SEHENSWERTES

# SYDNEY



Sydneys Opernhaus ist  
eine Ikone der modernen  
Architektur



*Die Perle am Pazifik ist ohne Zweifel Australiens multikulturellste und lebendigste Stadt und eine der schönsten der Welt, vor allem dank der einzigartigen Lage um den fjordähnlichen Naturhafen des Port Jackson.*

Mit über 5 Mio. Einwohnern und einer Fläche von mehr als 4000 km<sup>2</sup> ist Sydney die größte und bedeutendste Stadt des fünften Kontinents. In den über 200 Jahren seit Ankunft der Ersten Flotte 1788 hat es sich zur modernen Metropole mit einem überwältigenden Kultur-, Shopping- und Gastronomieangebot entwickelt.

Für Besucher interessant sind vor allem der Central Business District (CBD) mit seiner Skyline, das histo-

rische Viertel The Rocks und die weltberühmten Wahrzeichen Hafenbrücke und Opernhaus. Und natürlich der grandiose Hafen, auf dem die nostalgischen gelb-grünen Fähren umherflitzen, wo Kreuzfahrtriesen ein ebenso alltäglicher Anblick sind wie Containerschiffe oder Öltanker. Mit seinen Seitenarmen, Buchten und 36 traumhaften Stränden ist er auch das bevorzugte Erholungsgebiet der Sydneysider und ihrer Besucher.

## TOUR IN SYDNEY



### SYDNEY IN ZWEI TAGEN

**ROUTE:** City > The Rocks > Paddington > Bondi Beach > Watsons Bay > Circular Quay

**KARTE:** Seite 55

**DAUER:** 2 Tage

**PRAKTISCHE HINWEISE:**

- Die Besichtigungen im Zentrum am ersten Tag können gut zu Fuß unternommen werden.

- Bondi Beach und Watsons Bay sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen (Bus bzw. Fähre).
- Sollten Sie noch zwei weitere Tage für Sydney eingeplant haben, sind außerdem der Besuch des Sydney Olympic Park > S. 60 sowie ein Ausflug in die Blue Mountains > S. 62 zu empfehlen.

**TOUR-START:**

Beginnen Sie Ihren Stadtrundgang am **Sydney Opera House 4** > S. 56 mit seiner markanten Architektur. Bummeln Sie anschließend durch den **Royal Botanic Garden 5**



› S. 57 hinauf zur City, wo Sie auf die Macquarie Street › S. 58 stoßen. Vorbei an **State Library** 7, **Parliament House** 8, **Mint Building** 9 und **Hyde Park Barracks** 11 erreichen Sie den **Hyde Park** › S. 58 mit dem Archibald Fountain und der herrlichen Baumallee. Unweit vom Archibald-Springbrunnen erhebt sich die **St. Marys Cathedral** 12 › S. 58, die größte christliche Kirche des ehemaligen Empire außerhalb von Großbritannien.

Dort, wo die Williams Street den Hyde Park zweiteilt, folgen Sie dieser stadteinwärts zur **Town Hall** 14 › S. 59 und dem **Queen Victoria Building** 15 › S. 59. Bummeln Sie durch den historischen Shoppingtempel und folgen Sie am Ausgang der Market Street hinunter zum **Darling Harbour** › S. 59. Das Hafenviertel mit seinen Restaurants und Attraktionen wie dem **Sea Life Sydney Aquarium** 17, dem **Wild Life Sydney Zoo** und dem **National Maritime Museum** 18 ist bei Einheimischen und Touristen beliebt.

Später können Sie sich ein Water Taxi chartern und unter der Hafnbrücke hindurch zurück zum Circular Quay und ins historische Viertel **The Rocks** › S. 56 gelangen. Dort lässt man in einem der ältesten Pubs des Landes, dem Hero of Waterloo, den Tag ausklingen.

Der zweite Tag führt Sie erst in das Viertel **Paddington** mit seinen schön sanierten Reihenhäuschen. Vor allem Kreative lieben den schmucken Stadtteil, und hier ist auch die Hochburg von Sydneys großer Homosexuellengemeinde.

Mit dem Bus geht es von Paddington zum **Bondi Beach** › S. 60, dem bekanntesten Strand Sydneys. Beobachten Sie hier die Surfer (oder stellen Sie sich selbst einmal aufs Board!) und nehmen Sie ein erfrischendes Bad im Pazifik. Von Bondi Beach bringt Sie ein Bus nach **Watsons Bay**. Kehren Sie hier ein im berühmtesten Fischlokal der Stadt, **Doyle's on the Beach** › S. 61, bevor Sie mit der Fähre zurück zum **Circular Quay** › S. 56 gelangen.

Wenn Sie vom Hafen nicht genug bekommen können, beenden Sie den Tag mit einer Dinner-Cruise zum Sonnenuntergang.

## TOUR IN SYDNEY

### TOUR 1

#### SYDNEY IN ZWEI TAGEN

City › The Rocks › Paddington › Bondi Beach › Watsons Bay › Circular Quay

- 1 Museum of Contemporary Art
- 2 Cadman's Cottage
- 3 Sydney Harbour Bridge
- 4 Sydney Opera House
- 5 Royal Botanic Garden
- 6 Art Gallery of NSW
- 7 State Library
- 8 Parliament House
- 9 Sydney Hospital (Mint Building)
- 10 St. James Church
- 11 Hyde Park Barracks
- 12 St. Mary's Cathedral
- 13 Australian Museum
- 14 Town Hall
- 15 Queen Victoria Building
- 16 Sydney Tower
- 17 Sea Life Sydney Aquarium
- 18 National Maritime Museum



# UNTERWEGS IN SYDNEY

## THE ROCKS

The Rocks, als erstes Hafen- und Handelsviertel die Keimzelle der Stadt, ist mit seinen verwinkelten Gassen, alten Gebäuden, Pubs und Cafés eine Hauptattraktion Sydneys. Unten am **Circular Quay** steht neben dem kleinen First Fleet Park das stattliche Art-déco-Gebäude des **Museum of Contemporary Art** **1**. Es hat sich ganz der modernen Kunst verschrieben (tgl. 10–17, Mi bis 21 Uhr, [www.mca.com.au](http://www.mca.com.au), Eintritt frei). **Cadman's Cottage** **2** in der George Street ist das älteste noch erhaltene Haus der Stadt (1815) und bildet mit dem benachbarten **Overseas Passenger Terminal (OPT)** für Kreuzfahrtschiffe,

einer modernen Konstruktion aus Stahl und Glas, einen interessanten Kontrast. Das Rocks-Viertel ist auch bekannt für seine historischen Pubs: **Fortune of War Hotel** (137 George St.), **Hero of Waterloo** (81 Lower Fort St.) und **Lord Nelson Brewery Hotel** (19 Kent St.).

## SYDNEY HARBOUR BRIDGE **3**

Die weltberühmte Brücke (1932), neben dem Opera House eines der beiden Wahrzeichen Sydneys, verbindet The Rocks mit dem Stadtteil North Sydney. Der Verkehr überquert den Hafen in über 50 m Höhe auf acht Fahrspuren und zwei Eisen-



Einer der schönsten Spaziergänge in Sydney führt über die Harbour Bridge

bahntrassen. Mit einer Spannweite von 503 m ragt der Stahlbogen des »Kleiderbügels« (*coathanger*), wie die Sydneysider ihre Brücke liebevoll nennen, in den Himmel. In einem der Pfeiler ist auf drei Ebenen ein **Museum** zur Baugeschichte untergebracht. 202 Stufen führen zum **Pylon Lookout** mit herrlichem Ausblick (tgl. 10–17 Uhr, [www.pylonlookout.com.au](http://www.pylonlookout.com.au), 15 A\$). Mutige können beim Bridgeclimb einen der Brückenbogen erklimmen und neben dem Nervenkitzel eine fantastische Aussicht genießen (3 Cumberland St, [www.bridgeclimb.com](http://www.bridgeclimb.com), ab 168 A\$). Der Zugang zur Brücke befindet sich in der Cumberland Street.  
> mehr S. 13 Punkt 9

## SYDNEY OPERA HOUSE 4 1

Muschelschalen, geblähte Segel, französische Nonnen beim Fußballspiel – die Assoziationen zu Australiens bekanntestem Wahrzeichen sind vielfältig. Den international ausgeschriebenen Wettbewerb gewann 1957 der dänische Architekt Jørn Utzon mit einem Entwurf, der in Hinblick auf das technisch Machbare seiner Zeit weit voraus war. Schnell explodierten die Kosten, und 1966 wurde nach einem Regierungswechsel der Druck auf den Architekten so groß, dass er sich aus dem Projekt zurückzog. Australische Kollegen übernahmen und stellten den Bau schließlich 1973 fertig.

Von den fast 1000 Räumen sind der Opersaal mit 1500 und die

Konzerthalle mit 2700 Plätzen die größten. Beide werden im Zuge der vermutlich bis 2023 dauernden Generalsanierung des Gebäudeinneren grundlegend neugestaltet (Infos zu Aufführungen und Touren während des Umbaus unter [www.sydneyoperahouse.com](http://www.sydneyoperahouse.com) bzw. beim Welcome Centre, Tel. 02-9250 7777, Mo–Sa 9–20.30, So 10–18 Uhr).

## ROYAL BOTANIC GARDEN 5

Das Herz der weitläufigen Parkanlage bildet **The Calyx**, ein moderner Rundbau mit dem größten hängenden Garten der Südhälfte. Er wird für Ausstellungen und Events genutzt. Es gibt unterschiedliche Themengärten; **Cadi Jam Ora** heißt ein Bereich mit Pflanzen, die von den ursprünglich auf dem Stadtgebiet heimischen Aborigines als Nahrung und Heilmittel verwendet wurden (Calyx tgl. 10–16 Uhr, Park tgl. 7 Uhr bis Sonnenuntergang, [www.rbgsyd.nsw.gov.au](http://www.rbgsyd.nsw.gov.au), Eintritt frei).

## ART GALLERY OF NEW SOUTH WALES 6

Die Parkareale des Botanischen Gartens und der **Domain** sind bei den Sydneysidern sehr beliebt. Hier verbringen sie die Mittagspause oder einen Sonntagnachmittag unter schattigen Bäumen. In der Domain lauschen sie im Sommer kostenlosen Freilichtkonzerten (Klassik, Jazz, Rock, Country Music) – das

große Weihnachtskonzert »Carols in the Domain« wird landesweit im Fernsehen übertragen.

Über die Rasenfläche der Domain gelangt man zur Art Gallery of New South Wales. Das bedeutende Kunstmuseum wurde 1896–1909 erbaut und zuletzt 1988 erweitert. Die Namen großer Maler, Bildhauer und Architekten, die für das Kunstschaffen des späten 19. Jhs. als vorbildlich galten, zieren die Fassade. Neben den Sammlungen australischer, europäischer und asiatischer Kunst werden auch Wechselausstellungen gezeigt. Die interessante Yiribana Gallery präsentiert Werke von Aborigines und Künstlern der Torres-Strait-Inseln (tgl. 10–17, Mi bis 22 Uhr, [www.artgallery.nsw.gov.au](http://www.artgallery.nsw.gov.au), Eintritt frei).

## MACQUARIE STREET

Die Macquarie Street am Westrand des Royal Botanic Garden führt vom Opernhaus zum Queen's Square am Hyde Park. In ihrem südlichen Abschnitt gruppiert sich ein Ensemble historischer Gebäude, geschaffen von Francis Greenway, dem bedeutendsten Architekten der frühen Kolonialzeit. Die **State Library** **7** bewahrt Kostbarkeiten wie die Tagebücher von James Cook und Joseph Banks auf. Ein Blick in den Lesesaal mit seinen Galerien lohnt (Mo–Do 9–20, Fr 9–17, Sa, So 11–17 Uhr). Der angrenzende Nordflügel dient als **Parlamentsgebäude** **8** (kostenlose Führungen Mo, Fr 13.30 Uhr).

Es folgt der Gebäudekomplex des **Sydney Hospital** **9**, das auch als »Rum-Hospital« bekannt ist. Die

Kolonialregierung finanzierte seine Erbauung mit Profiten aus dem Handel mit Zuckerrohrschnaps: Die Vergabe eines Import- und Vertriebsmonopols ließ man sich teuer bezahlen. Kolonnaden mit gedrehten Säulen kennzeichnen das **Mint Building**: In den ehemaligen Krankenhaus-Südflügel zog 1854 die erste Außenstelle der königlichen Münze außerhalb Londons ein. Der Mittelteil des Gebäudekomplexes fungiert heute noch als Hospital.

Als Meisterwerke Greenways gelten die **St. James Church** **10** und die georgianischen **Hyde Park Barracks** **11**. Diese wurden 1817–19 als Gefängnis errichtet, dienten später als Frauenhaus für Immigrantinnen, Gericht und Behördensitz, heute sind sie ein Museum (wegen Renovierung bis Ende 2019 geschl.).

## ST. MARY'S CATHEDRAL **12**

Vom Queen's Square aus verläuft die College Street entlang dem Hyde Park in südlicher Richtung. Die Südfassade der neogotischen St. Mary's Cathedral wendet sich dem Hyde Park zu: William Wardell entwarf die Kathedrale Mitte des 19. Jhs. nach dem Vorbild von Notre-Dame (tgl. 6.30–18.30 Uhr).

## AUSTRALIAN MUSEUM **13**

Nur wenige Schritte weiter präsentiert der imposante Sandsteinbau des Australian Museum die landesweit größte Sammlung zur Natur-

und Kulturgeschichte Australiens. Besonders sehenswert ist die Abteilung zur Kultur der Aborigines (tgl. 9.30–17 Uhr, [www.australianmuseum.net.au](http://www.australianmuseum.net.au), 15 A\$).

## GEORGE STREET

In der George Street findet man eine Reihe historischer Gebäude aus dem 19. Jh., wie die in viktorianischem Barock errichtete **Town Hall 14** mit ihrer dekorativen Sandsteinfassade. Die benachbarte **St. Andrews Anglican Cathedral** (1819) im Stil der englischen Spätgotik gilt als Australiens älteste Kathedrale und beherbergt ein kleines Kirchenmuseum.

Das prächtige **Queen Victoria Building 15** zieht mit seinen 21 kupferverkleideten Kuppeln und der reichen Fassadenzier im neoromanischen Stil die Blick auf sich. 1898 als Obst- und Gemüsemarkt der Stadt erbaut, erstrahlt es seit der Restaurierung in den 1980er-Jahren in altem Glanz. Heute fällt das Sonnenlicht durch ein gläsernes Tonnengewölbe auf 200 exklusive Geschäfte, Cafés und Restaurants.

## SYDNEY TOWER 16 ★

Im Herzen der City ragt der 309 m hohe Sydney Tower (Centrepoint Tower) auf, dessen Aussichtskanzel **Sydney Tower Eye** einem die Stadt zu Füßen legt (tgl. 9–21 Uhr, [www.sydneytowereye.com.au](http://www.sydneytowereye.com.au), 29 A\$). Nur für Schwindelfreie empfiehlt sich der **Skywalk**: In 268 m Höhe spaziert man über eine herausragende Plexiglasplattform (zzt. geschl.).



Der 309 m hohe Sydney Tower überragt den Central Business District

## DARLING HARBOUR ■ 53/4

Im Westen begrenzt der Darling Harbour die City. Das heruntergekommene Hafenviertel wurde Ende der 1980er-Jahre in ein attraktives Freizeitareal mit Museen, Restaurants und Geschäften verwandelt.

Noch auf der Stadtseite der Hafenviertel liegt das **Sea Life Sydney Aquarium 17** mit über 50 Becken. Highlights sind Day and Night on the Reef, wo man durch die Wunderwelt des Great Barrier Reef spaziert, die Penguin Expedition, Dugong Island und Shark Valley (tgl. 10–18 Uhr, [www.sydneyaquarium.com.au](http://www.sydneyaquarium.com.au), 46 A\$, online günstiger).

## AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

*Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort*



## PERSÖNLICH & MITTENDRIN

*Der Guide für individuelles Reisen*

*Der Autor Don Fuchs taucht mit Ihnen ein in  
das Leben des Landes »Down under«.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank  
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*



ISBN 978-3-8464-0466-9



9 783846 404669

[WWW.POLYGLOTT.DE](http://WWW.POLYGLOTT.DE)